

## Wichtige Hinweise

**Thortex** Epoxydharze und Polyurethane bestehen aus zwei Komponenten, Basis und Härter, wenn vermischt, bilden sie entweder einen harten oder gummiähnlichen Werkstoff. Die chemische Reaktion generiert Hitze. Damit die Reaktion eintritt, muss sorgfältig gemischt werden. Nur durch gründliches Mischen erhalten Sie die physikalischen Werte.

### Topfzeit

Je größer die Masse, umso schwieriger ist es für die generierte Hitze nach außen zu kommen. Je höher die Temperatur der Mischung, umso schneller die Reaktion. Dadurch auch weniger Zeit für die Verarbeitung usw.

Vorsicht ist notwendig, wenn größere Mengen gemischt werden. Dadurch verkürzt sich die „Topfzeit“. (Tipp: Mischung aufteilen)

Bitte achten Sie bei jedem Produkt auf die Topfzeit. Höhere Raumtemperaturen verkürzen die Topfzeit. Nachdem das Material nicht mehr verarbeitungsfähig ist, geht die Reaktion weiter.

### Mischen

Alle 2-Komponenten-Materialien sind so abgefüllt, dass das korrekte Mischungsverhältnis zwischen Basismaterial und Härter geliefert wird. Allgemein gibt man den Härter in das Basismaterial. Hier ist der Behälter groß genug für das Mischen.

Mischen Sie immer sorgfältig mit Spachtel oder mechanischen Mischern. Die Komponenten sollten mindestens 4 Minuten gut gemischt werden, um Klumpen und ähnliches zu vermeiden. Die Mischung sollte eine einheitliche Farbe haben. Die pastösen Materialien können auch außerhalb der Dose gemischt werden, besonders dann, wenn größere Mengen gemischt werden. Achten Sie darauf, dass möglichst wenige Luftblasen beim Mischen entstehen. Nach dem Mischen können die Produkte mit allen denkbaren Hilfsmitteln aufgetragen werden. Sie können die flüssigen Materialien streichen oder rollen, die pastösen Materialien mit der Spachtel auftragen.

Eine glatte Oberfläche erhält man, wenn Sie die Kelle oder ähnliches, aber nur bei gefülltem Material, mit Wasser benetzen und darüberstreichen. Für beide Epoxid- oder Polyurethane-Materialien gilt, dass man eine glatte Oberfläche durch Auflegung einer Polyethylen-Folie und/oder Wachspapier erhält. Einfach glattstreichen, dann aushärten lassen und abheben.

**Bitte beachten Sie auch immer die entsprechende Verarbeitungsanleitung.**

### Adhäsion (Haftung)

Die Oberfläche sollte sauber, trocken und fettfrei sein.

Die beste Adhäsion erhalten Sie, wenn Sie die Oberfläche sandstrahlen oder mit der Stahlbürste alle Rostteile entfernen. Versuchen Sie, die Oberfläche metallisch sauber zu bekommen, dadurch schaffen Sie die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anwendung. Wenn die Teile, die repariert oder beschichtet werden sollen, längere Zeit in getauchtem Zustand waren, kann das Metall anorganische Salze enthalten. Wenn jetzt eine Deckschicht aufgetragen wird, besteht die Möglichkeit, dass diese Salze an die Oberfläche emigrieren. Sie saugen sich mit Feuchtigkeit auf und fangen den Rostprozess wieder an. Rostblasen bilden sich unter der Deckschicht und heben diese an. Wir empfehlen, dass nach dem Sandstrahlen die Oberfläche geflammt wird. Dadurch wird Kapillarfeuchtigkeit herausgeschwitzt. Jetzt hat der Rost keine Grundlage, sich wieder zu bilden.

### Aushärtung

Die meisten Produkte härten über Nacht bei Raumtemperatur aus (ca. 16 Stunden). Jedoch gibt es einige, die schneller sind. Wenn ausgehärtet, können die Teile maschinell bearbeitet und gestrichen werden. Durch Erhöhung der Temperatur kann die Aushärtezeit erheblich verkürzt werden, z. B. ein normales Epoxidprodukt braucht 16 Stunden bei 20°C. Eine sehr schnelle Aushärtung, 4 Stunden, erreichen Sie, wenn Sie das Teil in einen Ofen bei 60°C legen.

### Prävention von Adhäsion

Wenn Sie keine Verbindung eingehen wollen, dann benutzen Sie Trennmittel. Bei porösen Oberflächen wachsen und polieren Sie dieseltige.

### Niedrige Temperaturen

Die meisten Epoxidmaterialien härten sehr langsam bei Temperaturen unter 15°C aus. Damit aber eine vernünftige Aushärtung gewährleistet wird, empfehlen wir, dass die Reparaturteile sowie das Basismaterial und der Härter vorher angewärmt werden, z. B. stellen Sie alles für 24 Stunden in einen beheizten Raum.

### Wärme

Bei niedrigen Temperaturen oder Raumtemperatur kann eine Aushärtung durch Wärmezufuhr beschleunigt werden. Entweder durch Wärmelampen oder ein Heißluftgebläse.

**NIEMALS OFFENE FLAMMEN BENUTZEN**